



Kompetenzen *entdecken*, Potentiale *nutzen*.

Ein Projekt zur Implementierung und nachhaltigen Verankerung von Kompetenzfeststellungsverfahren an hessischen Schulen im Rahmen des OloV-Prozesses.

Projektvorstellung des Bildungswerks auf der Tagung
„Qualität im Übergang Schule – Beruf“
- Die OloV-Standards in der Umsetzung -

Fulda, 02.03.2009



Ausgangssituation – Projektprinzipien

- Hessenweite Umsetzung:
Chance für Unterstützung von Entwicklung wie **Angebot zum Mitmachen (freiwillig)**
- Regionaler Nutzen:
ab Beginn **Begleitung und Beratung von Schulen** bezogen auf die Erfüllung und Umsetzung der Qualitätsstandards
- Abstimmung der Angebote:
Terminfindung in Abstimmung mit den regionalen Koordinatoren und den Koordinatoren bei den staatlichen Schulämtern und auch Rückmeldungen an diese



Ausgangssituation – Kompetenzfeststellung & Schule

Kompetenzfeststellungsverfahren...

- haben sich als geeignetes Instrument im schulischen **Berufsorientierungsprozess** erwiesen.
- ermöglichen es, die **personalen, methodischen** und **sozialen Kompetenzen** von Schüler/-innen festzustellen und gezielt zu fördern. Diese auch als **Schlüsselkompetenzen** bezeichneten Grundhaltungen haben längst eine zentrale Bedeutung in der heutigen Wirtschafts- und Lebenswelt.
- müssen den Alters- und Entwicklungsstand der teilnehmenden Schüler/-innen berücksichtigen, **Qualitätsstandards** beachten, professionell durchgeführt und in das **Gesamtkonzept** der schulischen Berufsorientierung eingebunden werden.



Ausgangssituation – Kompetenzfeststellung & OloV

Im Rahmen des OloV-Prozesses haben die hessischen Ausbildungspartpartner **Qualitätsstandards** formuliert, um die Ausbildungsreife von Schulabgänger/innen zu verbessern und sie schneller und gezielter in Ausbildung zu vermitteln, dazu gehören:

- die Durchführung von Kompetenzfeststellungsverfahren in der **7. und 9. Jahrgangsstufe** sowie
- eine darauf basierende individuelle **Förderung der Schüler/-innen**

Dazu benötigen die meisten Schulen jedoch **Unterstützung**, **Erfahrung** und **Begleitung**, um Kompetenzfeststellungsverfahren initiieren, implementieren und nachhaltig verankern zu können.

Auch die Einbettung in die OloV-Strukturen muss sichergestellt sein.



Kompetenzen *entdecken*, Potentiale *nutzen* - Module

Das Projektvorhaben des Bildungswerks umfasst folgende Module:

- **Einführung des hessischen Berufswahlpasses** an allen 7. Klassen der 350 Haupt- und Realschulen und Schulung der Lehrer/-innen dazu
- **KomPo7** – Einführung des Berufswahlpasses, Entwicklung und Durchführung von Kompetenzfeststellungsverfahren für Schüler/innen der 7. Klasse an 120 + optional weiterer hessischer Haupt- und Realschulen,
- **KomPo9** – Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines Assessment-Center-Verfahrens für Schüler/innen der 9. Klasse an 3 ausgewählten Haupt- und Realschulen, darauf basierende Erstellung einer Handreichung mit Empfehlungen zur Durchführung von Assessment-Center-Verfahren an Schulen,
- **Kompetenz *macht* Schule [KmS]** – begleitendes Operationalisierungs- und Coachingangebot für Lehrer/-innen teilnehmender Schulen und regionale Unternehmen in Kooperation mit dem AfL/HKM
- **Informationskampagne** zum Berufswahlpass gerichtet an die Wirtschaft.



Zusammenspiel von Lehrerfortbildung und Kompetenzfeststellung

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|------------------|--|--|--|--|---|--|-----------------------------------|--------------------------|---|-------------------|---|--|--|--|---|--|--|--|
| <i>Der Berufswahlpas als Instrument der berufl. Orientierung</i> | | <i>"Einführung Kompetenzfeststellungsverfahren im schulischen Kontext"</i> | | <i>Mit den Ergebnisse der Kompetenzfeststellung arbeiten</i> | | <i>Kompetenzfeststellung, Selbstexploration</i> | | <i>betriebliche Anforderungen</i> | | <i>Kompetenzfeststellung, individuelle Rückmeldung der Ergebnisse</i> | | <i>Kompetenzfeststellungen selbst durchführen Kompetenzaufbau für Schulen</i> | | <i>kollegiales Coaching Reflexion Förderberatung</i> | | <i>kollegiales Coaching Implantierung Kompetenzfeststellungen</i> | | <i>Sichtbarmachung von Veränderungen, Reflexion von Praktika</i> | |
| Einheit Berufswahl- pass & Schule | Einheit 1 | Einheit 2 | <u>KomPo 7</u> 3 Tage Kompetenzfeststellung für Schüler | | | | | | Einheit 3 | Coaching 1 | Coaching 2 | <u>KomPo 7</u> Reflexions- tag für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerfortbildung | | | | | | | | | Lehrerfortbildung | | | | | | | | | | |



Kompetenzen *entdecken*, *Potentiale nutzen* - Ziele

Lehrer/-innen & teilnehmende **Schulen** werden in die Lage versetzt:

- Kompetenzfeststellungsverfahren entsprechend der OloV-Standards zu initiieren und zu implementieren,
- professionell durchgeführte Kompetenzfeststellungsverfahren durch externe Dritte an ihrer Schule zunächst zu begleiten und die Ergebnisse zu operationalisieren,
- eine förderplanbasierte Kompetenzentwicklung einzuleiten,
- mittelfristig die entsprechenden Verfahren auch selbst durchzuführen,
- als Multiplikator/-innen zu wirken,
- die Einbindung der Wirtschaft und deren Anforderungen in den Berufsorientierungsprozess sicherzustellen.



Kompetenzen *entdecken*, Potentiale *nutzen* - Ziele

Schüler/-innen profitieren von dem Projekt durch eine Förderung der individuellen Berufsorientierung und Ausbildungsreife sowie die durch das Projekt angestrebte Entwicklung der relevanten Schlüsselkompetenzen und ihrer Dokumentation im Berufswahlpass.

Unternehmen können dem drohenden Fachkräftemangel durch aktive Mitgestaltung der Berufsorientierung und des Kompetenzerwerbs entgegenwirken. Deren Ausbildungspersonal binden wir eng in die Projektdurchführung mit ein.

Zudem stellen wir regionalen Unternehmen die Projektziele und Projektmodule vor, bringen ihnen die Vorteile des Berufswahlpasses u. a. für den Auswahlprozess nahe und initiieren deren aktive Teilnahme.



Kompetenzen *entdecken*, Potentiale *nutzen* – KomPo7

KomPo7 soll zu einer fundierten Selbst- und Fremdeinschätzung

- hinsichtlich der **vorhandenen Stärken**,
- der **personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen**,
- sowie des **Lern- und Arbeitsverhaltens** der Schüler/innen führen.

Die **Schüler/-innen** erkennen ihren Entwicklungsstand, erfahren individuelle Fähigkeiten, Fertigkeiten und Potenziale und können diese ggf. bestimmten Berufsfeldern zuordnen.

Zudem können sie Kompetenzen zeigen, die möglicherweise bisher nicht erkannt wurden, da sich kaum Gelegenheit bot, diese zu zeigen.

Dazu werden verschiedene, für die Zielgruppe geeignete Elemente erprobter Kompetenzfeststellungsverfahren in KomPo7 aufeinander abgestimmt. KomPo7 zeichnet sich des Weiteren durch **Methodenvielfalt, Lebensweltbezug** und **Ganzheitlichkeit** aus.



Kompetenzen *entdecken*, Potentiale *nutzen* – KomPo7

Eingesetzt werden insbesondere **handlungsorientierte Verfahren**.
Auch **erlebnispädagogische Übungseinheiten** werden integriert.

Zusätzlich ist ein in **regionalen Unternehmen** bzw. mit **Vertretern von Unternehmen/Ausbilder/-innen** durchzuführendes **Job-Interview** mit anschließender Präsentation vorgesehen, das den Schüler/-innen Einblicke in die regionale Arbeits- und Berufswelt bietet.

Ein individuelles **Auswertungsgespräch** und ein 6 Monate später folgender Reflexionstag schließt KomPo7 ab.

Eine einheitliche Aufbereitung und Dokumentation der Ergebnisse im **Kompetenzprofil** mit Förderempfehlungen machen die Ergebnisse transparent und ermöglichen konkrete Handlungsplanentwürfe.

KomPo7 wird von jeweils **2 Mitarbeiter/-innen des Bildungswerks organisiert und durchgeführt** und dauert je 3 (+1) **Schultage** .



Kompetenzen *entdecken*, Potentiale *nutzen* – KomPo9

Bei dem für KomPo9 zu entwickelnden und zu erprobenden Verfahren handelt es sich um ein **Förder-Assessment-Center**. AC-Verfahren, als eine Form der Kompetenzfeststellung:

- zeigen **Stärken, Kompetenzen** und **Potentiale** von Jugendlichen,
- schaffen mit Hilfe **konkreter Arbeits- und Lernaufträge** Situationen, die Arbeitsanforderungen und -abläufe simulieren,
- sind **Gruppenverfahren**, bei dem die Verhaltensweisen der Schüler/innen in einer Vielzahl von Beobachtungssituationen nach festen Regeln hinsichtlich definierter Kriterien beurteilt werden,
- leisten einen zusätzlichen Beitrag zu einer **fundierten Berufswahlentscheidung**,
- stellen hohe **qualitative** und **quantitative Anforderungen** an das Personal.



Kompetenzen *entdecken*, Potentiale *nutzen* – KomPo9

KomPo9 soll **zunächst mit einer Vorstudie** auf Machbarkeit und Aussagequalität geprüft werden [u.a. durch eine **wissenschaftlichen Begleitung** und vor bzw. nach der Erprobung stattfindende **Evaluation**]

- auf den **Bedarf**, die **Zielgruppe** und die **Ressourcen** hessischer Schulen angepasst werden,
- durch die Einbindung von Werkstätten, Berufsschulen, Praxisräumen und/oder Kooperationsbetrieben ein hohes Maß an **beruflicher Realität** sicherstellen,
- **exemplarisch** an drei Haupt- und Realschulen **erprobt** und mit den Schulen ausgewertet werden,
- mit Hilfe einer zu erstellenden **Handreichung** Schulen in die Lage versetzen, ACs in Eigenregie durchführen zu können.

Dabei beachten wir die geltenden **Qualitätsstandards**.



Kompetenzen *entdecken*, *Potentiale nutzen* – KmS

Das begleitende **Operationalisierungs-** und **Coachingangebot**

- besteht aus aufeinander abgestimmten **Fortbildungseinheiten**,
- einem zusätzlichen **Coachingangebot**,
- und wird in **Kooperation** mit dem AFL/HKM durchgeführt.

Ziel ist es, Lehrer/-innen teilnehmender Schulen

- mit den theoretischen und praktischen Grundlagen von Kompetenzfeststellungsverfahren auszustatten,
- in die Lage zu versetzen, mit den Ergebnissen von KomPo7 zu arbeiten und den Kompetenzerwerb der Schüler/innen frühzeitig zu fördern,
- mittelfristig zu befähigen, **Kompetenzfeststellungsverfahren an ihrer Schule eigenverantwortlich durchzuführen** – unter Beteiligung der Wirtschaft und geeigneter Netzwerkpartner.



Kompetenzen *entdecken*, *Potentiale nutzen* – Ablauf

- Geplanter **Projektbeginn** ist der 25. Mai 2009,
- Geplantes (vorläufiges) **Projektende** ist der 31. Dezember 2010.
- Die enge Umsetzung mit den **regionalen OloV-Akteuren** (Regionale Koordinator/innen und Ansprechpartner/innen Berufsorientierung), **INBAS** und den **Paktpartnern** wird sichergestellt.
- Die Durchführung von **KmS** beginnt ab Juni 2009,
- Die Durchführung von **KomPo7** beginnt nach den Sommerferien 2009,
- Das Modul **KomPo9** wird ab 2010 durchgeführt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!